



Das Netzwerk

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten – Gemeinsam Vielfalt entdecken“ will schon die Kleinsten für Natur und Artenschutz begeistern. Im naturnah gestalteten Garten lernen Kinder, wie viel Vielfalt es in unserer Pflanzen- und Tierwelt gibt, wie alles zusammenhängt und wie empfindlich Ökosysteme sind. Deswegen wurde ein bundesweites Netzwerk von 200 Kindergärten aufgebaut. Gemeinsam setzen sich die Mitglieder dafür ein, noch mehr Kinder-Gärten „wachsen“ zu lassen.

Um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, finden in den Netzwerk-Kindergärten regelmäßig halbtägige Workshops zu den Themen Garten, Naturerfahrung und Ernährung statt. Fachkräfte aus dem Netzwerk und aus umliegenden Kindergärten können daran teilnehmen. Sie bekommen innovative Ideen und praktische Tipps.

Ziel aller Netzwerkaktivitäten ist es, das Bewusstsein für biologische Vielfalt sowohl bei den Kindern als auch bei ihren Betreuungspersonen, den Eltern und Großeltern, zu wecken. Durch eine professionelle Pressearbeit werden die Medien auf die Aktivitäten des Netzwerkes aufmerksam gemacht. Das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) leitet das Projekt und betreut es fachlich.

Netzwerk-Hotline

Forschungsinstitut für biologischen Landbau
(FiBL Deutschland e. V.)
Tel.: 069 7137699-61


Weitere Informationen: www.kinder-garten.de

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk-Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt realisiert. Das Programm unterstützt die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) seit 2011. Gefördert werden Vorhaben, denen im Rahmen der NBS eine gesamtstaatlich repräsentative Bedeutung zukommt oder die diese Strategie in besonders beispielhafter Weise umsetzen.

Die biologische Vielfalt umfasst drei Bereiche: die Vielfalt der Arten, die Vielfalt der Lebensräume sowie die genetische Vielfalt innerhalb aller Lebewesen. Diese drei Ebenen hängen eng zusammen und beeinflussen sich gegenseitig. Weil Vielfalt das wichtigste Überlebensprinzip der Natur ist, muss sie erhalten bleiben.

Impressum:

Herausgeber:	Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL Deutschland e.V. Postfach 90 01 63 60441 Frankfurt am Main info.deutschland@fibl.org	
Konzept & Realisierung: Bildrechte:	m&p: public relations GmbH, Bonn Evangelische Kita Agnesheim (Titel, 2, 3); Kerstin Lüchow (4); fotolia.com: sararoom und JiSign	
Stand: 1. Auflage:	März 2015 1.000 Stück	

Das Projekt „Kinder-Garten im Kindergarten“ wird gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Dieses Falblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

106

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Kinder-Garten im Kindergarten Gemeinsam Vielfalt entdecken! Das Netzwerk



Evangelische Kita Agnesheim Großröhrsdorf



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit





„In der Kita Agnesheim sind alle von Natur umgeben.“



Evangelische Kita Agnesheim

Die Evangelische Kindertagesstätte Agnesheim wurde 2008 gegründet. Träger ist die evangelische Kirchgemeinde Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf. Hier spielen und lernen 64 Kinder in vier altersgemischten Gruppen in einer 100 Jahre alten, sanierten Jugendstilvilla mit großzügigen Räumen und einem großen Außengelände. Rituale, feste Bezugspersonen und Strukturen geben den Kindern Sicherheit, innerhalb derer sie Spielorte und Spielpartner selbst wählen können. Das gilt auch für die Kinder mit Handicap, die uneingeschränkt am Tagesablauf teilnehmen. Ein Schwerpunkt der Einrichtung liegt auf der Vermittlung christlicher Werte.

Auf einen Blick

- Anzahl der Gruppen: 4
- 14 Kinder im Alter bis zu 3 Jahren
- 50 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren
- 4 Kinder mit besonderem Förderbedarf
- Öffnungszeiten: 6.30 bis 16.30 Uhr
- Pädagogisches Konzept: religionspädagogischer und naturnaher Schwerpunkt
- Außenfläche: 2.000 m² Garten, naher Wald

Kontakt

Evangelische Kita Agnesheim
Johann-Sebastian-Bach-Straße 36
01900 Großröhrsdorf
Tel.: 035952 42411
Ansprechperson: Anette Böhme

kita.agnesheim_grossroehrsdorf@evlks.de
www.grossroehrsdorf.de



Die Evangelische Kita Agnesheim ist Mitglied im Netzwerk „Kinder-Garten im Kindergarten“. www.kinder-garten.de

Vielfältiges Gelände

Der 2.000 Quadratmeter große Garten wurde mit viel ehrenamtlichem Engagement in ein naturnahes, vielfältig strukturiertes Gelände umgestaltet. Nun ist kein Weg mehr gerade, kein Stein ist glatt geschliffen und viele heimische Wildpflanzen erobern sich ihren Raum. Das Gelände bietet Rückzugsmöglichkeiten für Mensch und Tier und lädt zur Bewegung und zu freiem Spiel ein. Hier können die Kinder nach Herzenslust rennen, klettern, durch den Kriechtunnel krabbeln, mit Steinen, Kies, Sand und Wasser experimentieren oder sich auf der Holzbaustelle ausprobieren. Dabei lernen sie, ihre eigenen Kräfte einzuschätzen und entwickeln Bewegungssicherheit, die das Selbstvertrauen fördert.

Natur schätzen lernen

Bei allen Aktivitäten sind die Kinder auf Schritt und Tritt von Natur umgeben. Bunte Wildblumenbeete locken Schmetterlinge, Bienen und Käfer an. Ein Insektenhaus sowie selbstge-

baute Nistkästen geben Vögeln ein Zuhause. Überall gibt es etwas zu entdecken, zu beobachten und mit allen Sinnen wahrzunehmen. So wird ein Grundstein für die Achtung und Wertschätzung der Natur gelegt.

Vom Beet auf den Teller

Auch eine gesunde Ernährung spielt in der Kita eine große Rolle. Jede Gruppe hat ein eigenes Beet, um das sie sich kümmert. Dort wachsen Früchte und Kräuter, die zum Betrachten, Riechen und Naschen einladen. Auch Gemüse und Kartoffeln werden jedes Jahr gemeinsam angebaut. Dazu ziehen die Kinder ab März Samen von Tomaten-, Kürbis- und Zucchiniplanzen an.

Einmal im Monat kochen die Kinder selbst, wenn möglich mit Zutaten aus dem eigenen Garten. Den Rest genießen die Kinder als Tee oder im Quark. Außerdem helfen Sie, das gemeinsame Frühstück und die tägliche Obstmahlzeit vorzubereiten, und lernen so den Umgang mit gesunden Lebensmitteln kennen.

